

The Militia is for Defence



Gesehen und fotografiert im Landesinneren [Grenadas](#) (Kleine Antillen) während der leider [fast vergessenen Revolution](#) 1982.

Girlfriends



Gesehen und fotografiert in [Grenada](#) (Kleine Antillen), [Gran Anse Beach](#), während der leider [fast vergessenen Revolution](#) 1982.

*13 March 1979,
Radio Free Grenada,
Maurice Bishop,
Address to the Nation
Brothers and Sisters,
This is Maurice Bishop speaking.*

At 4.15 am this morning, the People's Revolutionary Army seized control of the army barracks at True Blue. The barracks were burned to the ground. After half-an-hour struggle, the forces of [Gairy's](#) army were completely defeated, and surrendered.

Das grosse Flughafen-Quiz auf burks.de







Ihr könnt es eh nicht herausfinden – nur der Flughafen in Havanna/Kuba (1984) dürfte klar sein oder das zweite Foto – das ist der [Tocumen International Airport](#) in Panama (1981). In Panama habe ich Silvester 1981/82 verbracht.

Den dritten Flughafen gibt es gar nicht mehr: Es ist der winzige Airport [Grenada Pearls](#) der Antillen-Insel Grenada (1982). Der heutige [Flughafen](#) ist nach dem [Revolutionär](#) und ehemaligen Ministerpräsidenten [Maurice Bishop](#) benannt.

„Sein Bau wurde von den USA allerdings als Zeichen interpretiert, dass Grenada damit zum militärischen Vorposten der Sowjetunion ausgebaut würde. Daher landeten im Oktober 1983 im Rahmen der Operation Urgent Fury Fallschirmspringer und brachten ihn unter ihre Kontrolle.“ Der Flughafen diente den USA also zum Vorwand, um die linke Regierung von Grenada zu stürzen. Ich vergesse so etwas nicht – immerhin war ich Augenzeuge der Revolution in Grenada.

Flughafen Nummer vier liegt in [Georgetown](#), der Hauptstadt Guyanas (1982). Wenn man sich das Gelände heute von oben anschaut, scheint sich nicht viel geändert zu haben. Ich war zwei Mal in Guyana und bin beide Male mit der [Guyana Airways Corporation](#) geflogen, die eine bewegte Geschichte hat:



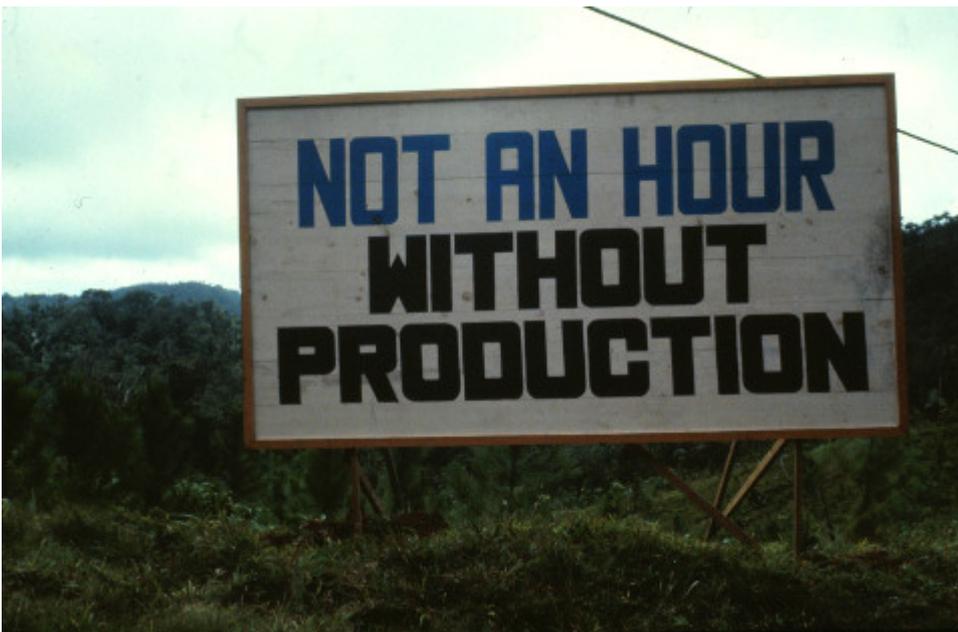
„In the 1980s Guyana Airways Corporation’s domestic operations started to deteriorate for a number of reasons, not least among them the unrealistically low fares it was required to charge and the lack of access to foreign exchange for imported aircraft parts and other requirements. The private sector therefore began to fill the gap and by 1991 three major domestic charter operators had emerged. In the meantime, Guyana Airways Corporation’s domestic service continued to deteriorate and, by 1993, possessed only one [Twin Otter](#) DHC-6 to service the entire country“.

Haha. Das Luftwesen Guyanas machte schon damals keinen guten Eindruck auf mich. Der zweite Flughafen von unten ist der in [Annai](#) bzw. [Mahdia](#) in Zentral-Guyana. (Ja, ist schon gut, es handelt sich nicht um einen Flughafen, sondern um einen „Landeplatz“. So sah das auch aus.) Damals gab es noch keine Straße, die die Savanne an der Grenze zu Brasilien mit der Hauptstadt an der Küste verband. Das Hubschrauberwrack auf der Landebahn beruhigte die wenigen Fluggäste auch nicht gerade. Guyana ist ein echter [Geheimtipp](#) (ja, ich habe schon vor acht Jahren einmal darüber gebloggt). Ich hoffe, dass ich in meinem

Leben noch einmal auf eine Entdeckungstour ins Landesinnere gehen kann.

Auch der letzte Flughafen ist nicht zu erraten – er gehört zur kleinen Insel [San Andres](#) (1979 fotografiert), die vor der Küste Nicaraguas liegt, aber erstaunlicherweise zu Kolumbien gehört. Ich kriege schon wieder Fernweh....

This is Maurice Bishop speaking

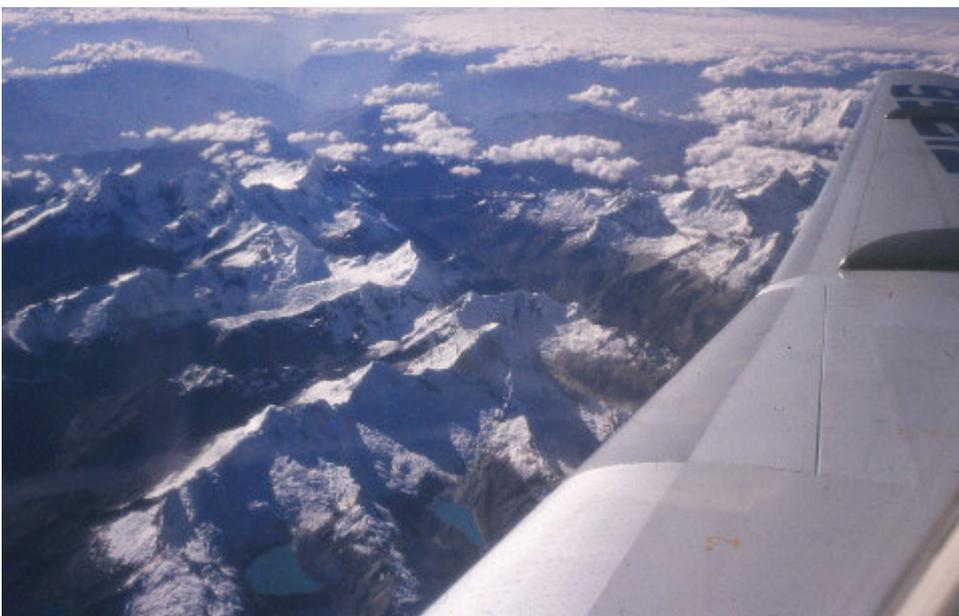


Gesehen und fotografiert in [Grenada](#) (Kleine Antillen) während der leider [fast vergessenen Revolution](#) 1982.

*13 March 1979,
Radio Free Grenada,
Maurice Bishop,
Address to the Nation
Brothers and Sisters,
This is Maurice Bishop speaking.*

At 4.15 am this morning, the People's Revolutionary Army seized control of the army barracks at True Blue. The barracks were burned to the ground. After half-an-hour struggle, the forces of [Gairy's](#) army were completely defeated, and surrendered.

Wish I were there



Ich hatte mir überlegt, wo ich Neujahr gern gewesen wäre – mir fielen zwei gegensätzliche Orte spontan ein, [ein Strand im Norden Grenadas](#) und die [Cordillera Blanca](#) im Norden Perus.